
Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

3. Wirtschaftsbericht

der

Lahn-Dill-Akademie

für Jugend- und Erwachsenenbildung

für den Zeitraum

01.07.2006 bis 30.09.2006

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

A: Zusammenfassung

Die Betriebskommission der Lahn-Dill-Akademie nimmt den 3. Wirtschaftsbericht der „Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung“ – Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises – für den Zeitraum 01.07.2006 – 30.09.2006 in ihrer Sitzung am 21.11.2006 wie folgt zur Kenntnis.

	3. Quartal 2006			1. – 3. Quartal 2006		
	Plan €	Ist €	Abwei- chung €	Plan €	Ist €	Abwei- chung €
Erträge	359.128,-	325.060,-	-34.068,-	1.077.384,-	1.067.618,-	-9.766,-
Aufwendungen	347.465,-	320.667,-	-26.798,-	1.042.395,-	1.023.353,-	-19.042,-
Ergebnis	11.663,-	4.393,-	-7.270,-	34.989,-	44.265,-	9.276,-

Eigenbetrieb

Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung

B: Erläuterungen und Maßnahmen

Das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2006 schließt mit einem leicht positiven Ergebnis in Höhe von ca 4,4 T€ ab, kumuliert betrachtet liegt unser Ergebnis 9,3 T€ über Planniveau. Um eine weitere Ergebnisstabilisierung nachhaltig zu erreichen, sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Die Schülerzahlen im Musikschulbereich sowie im Bereich der VHS sind weiterhin zu erhöhen. Erste Erfolge der aktivierten Vertriebstätigkeiten sind spürbar und müssen beibehalten werden.
- Die Gebühren der Musikschule werden in einem 2-Jahresrhythmus den Kostenentwicklungen und den Subventionsbeschlüssen des LDK angepasst. Die geplante Erhöhung zum 01.02.2007 wird jedoch zunächst nicht umgesetzt, sondern es wird der Versuch unternommen, die Kostensteigerungen über höhere Schülerzahlen aufzufangen.
- Die Gebühren der VHS werden zum 1. Semester 2007 um durchschnittlich 0,1 €/Unterrichtseinheit und Person erhöht.
- Mit einer Qualitätsoffensive werden wir anstreben, das Profil der LDA als die Allgemeine Weiterbildungsinstitution im Lahn-Dill-Kreis zu schärfen.
- Das Angebot der LDA soll sowohl für Unternehmen als auch für kreiseigene Einrichtungen verstärkt als zentrale Weiterbildungsinstitution genutzt werden.
- Die Testierung unseres Qualitätsmanagementsystems ist im November 2006 erfolgreich abzuschließen.
- Der Aufbau von Repräsentanten und dezentralen Vertriebs- und Angebotsstrukturen in den Kommunen ist geplant.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

C: Erfolgsbericht 01.07.2006 – 30.09.2006

1. Erträge/Erlöse

Die Erträge/Erlöse sind um 34,1 T€ niedriger als geplant. Diese hohe Abweichung ist i.W. darauf zurückzuführen, dass die gesamten Sommerferien in das 3. Quartal gefallen sind, in denen keine Kurse stattgefunden haben.

In Zusammenhang mit den Teilnehmerzahlen betrachtet ergeben sich folgende Situationen in den einzelnen Fachbereichen:

- POS 1 Im Fachbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt sind die Teilnehmerzahlen zu Beginn des 2. Semesters gegenüber dem Vorjahr zwar um 67% geringer und die Quote der durchgeführten Kurse lag nur bei 50%, durch die Zusammensetzung der Kurse hat sich das jedoch nicht in gleichem Maße auf die Erlöse ausgewirkt.
- POS 2 Im Vorjahresvergleich haben im Fachbereich Kultur in diesem Quartal 3 Kurse weniger begonnen, was sich sowohl bei den Teilnehmerzahlen als auch bei den Erlösen widerspiegelt. Aufgrund des kompletten Kursangebotes rechnen wir jedoch mit einem Ausgleich im 4. Quartal.
- POS 3 Der Fachbereich Gesundheit hat erfreulicherweise aufgrund mehr begonnener Kurse höhere Teilnehmerzahlen zu verzeichnen als im Vorjahresvergleich, durch die zeitliche Abgrenzung der Erlöse wirkt sich dies jedoch erst im 4. Quartal aus.
- POS 4 Der Bereich Sprachen liegt bezüglich der Teilnehmerzahlen nur geringfügig unter Vorjahresniveau, doch auch hier wurden, durch den Beginn der Kurse begründet, hohe Abgrenzungen vorgenommen.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

- POS 5 Im Bereich Arbeit-Beruf haben sich die Teilnehmerzahlen gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres mehr als verdoppelt, was ich jedoch noch nicht in gleichem Umfang auf die Erlöse ausgewirkt hat.
- POS 6 Der Bereich Sonderveranstaltungen hat auch in diesem Quartal eine positive Entwicklung bei den Erlösen zu verzeichnen und liegt mit fast 28% über Plan.
- POS 7 Der Zuweisungsbescheid ist uns bisher noch nicht zugegangen. Wir rechnen jedoch mit einer Gesamtzuweisung in Höhe des Planwertes.
- POS 8 Wir rechnen mit einer Bezuschussung der VHS von Seiten des Kreises in Höhe der Bezuschussung des Landes.
- POS 9 Die Schülerzahl der Musikschule ist per Ende September von 737 auf 667 zurückgegangen. Üblicherweise haben wir vor den Sommerferien Abmeldungen zu verzeichnen, was sich im Laufe der Herbstmonate wieder reguliert.
- POS 11 Insgesamt haben wir vom Kreis bisher einen Zuschuss in Höhe von 320 T€ erhalten. Abzüglich der Zuordnung des Anteils an die VHS (vgl. POS 8), ergibt sich eine leichte Abweichung gegenüber unserem Plan bei der Musikschule.
- POS 12 Sonstige Erlöse
Beiträge und Gebühren sind nicht in geplantem Umfang angefallen, weil sie z.T. auch abhängig von der Anzahl der Unterrichtsstunden sind (GEMA, VGWORT)
Im 3. Quartal sind die bisher erzielten Zinserlöse verbucht worden, die sich kumuliert auf Planniveau bewegen.
Die Erlöse aus Annoncen fallen in der Gesamtsumme in den Berichtszeitraum, betreffen jedoch das gesamte 2. Semester.
Für einen Mitarbeiter wurde rückwirkend der Rentenantrag genehmigt, die bereits bezahlten Leistungen wurden in diesem Quartal zum Teil als periodenfremder Erlös verbucht.



Eigenbetrieb

**Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung**

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

2. Aufwendungen

Die Aufwendungen sind im 3. Quartal um 26,8 T€ niedriger als geplant.


Dies hat folgende Hauptursachen:

- POS 1 Die Aufwendungen für bezogene Leistungen VHS korrespondieren mit den Umsatzabweichungen.
- POS 2 Bei der Musikschule haben wir im 3. Quartal, gegenläufig zu den Erlösen, höhere Aufwendungen für Honorare als geplant. Dies liegt darin begründet, dass sich ein fest angestellter Musiklehrer mit einer hohen Stundenzahl seit längerem im Krankenstand befindet, für den in diesem Zeitraum jedoch das volle Honorar angefallen ist. Ebenfalls wurden in den Sommerferien die Honorare für fest angestellte Kräfte durchbezahlt.
- POS 3 Durch die Nichtbesetzung von Stellen liegen wir im Personalbereich weiterhin unter unserem Planansatz.
- POS 4 Die Wartung unserer EDV hat bisher nicht die geplanten Mittel in Anspruch genommen.
Die Abrechnung des Kreises für die Dienstleistungen des Personalservice lag um 50% über unserem Planansatz, da sich durch eine Neukalkulation höhere Abrechnungssätze ergeben haben.
- POS 5 Wie auch im 1. Halbjahr sind die Aufwendungen für Miete und Energie kumuliert zu betrachten.
Sowohl bei den Instandhaltungen als auch bei den sonstigen Raumkosten sind nur geringe Kosten angefallen.
- POS 6 Im Bereich Werbung/Öffentlichkeitsarbeit liegen wir in diesem Quartal über Plan, da die Aufwendungen für das Programmheft zu Beginn des 2. Semesters angefallen sind, was sich im 4. Quartal wieder ausgleichen wird.



Eigenbetrieb

**Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung**



Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

D / E: Vermögens- und Finanzbericht

Aus Eigenmitteln der LDA wurden im 3. Quartal 2006 757,07 € investiert (Bildschirm 280,17 €, Radio-recorder 61,89 €, Software für den FB Arbeit/Beruf 415,01 €). Insgesamt haben wir in den ersten drei Quartalen 17.235,65 € in der LDA investiert.

Rückstellungen haben wir in erforderlichem Umfang vorgenommen.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

F: Stellenübersicht

	Ist per 30.09.05	Ist per 31.12.05	Ist per 31.03.06	Ist per 30.06.06	Ist per 30.09.06	Plan 2006
Angestellte Leitung/ techn. Dienst	3	3	3	3	3	3
Angestellte VHS	4,78	4,47	4,56	4,56	4,56	4,51
Angestellte Msch.	5,08	5,02	4,97	4,97	4,92	4,90
Angestellte gesamt	12,86	12,49	12,53	12,53	12,48	12,41

Erläuterung zur Stellenübersicht

- Zum ersten August wurde die Stellenreduzierung eines pädagogischen Mitarbeiters der Musikschule um 0,05 Stellen wirksam.
- Die Krankenquote betrug im 3. Quartal 2006: 4,27% (VJ gesamt 3,06%)
- Urlaub und Resturlaub wurden planmäßig abgebaut.
Für geleistete Überstunden wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

G / H: Schulden- und Rücklagenübersicht

Art der Schulden	Stand per 30.09.2005 €	Stand per 31.12.2005 €	Stand per 31.03.2006 €	Stand per 30.06.2006 €	Stand per 30.09.2006 €
Konto Sparkasse	0,-	0,-	- 10.080,80	- 18.138,91	728,60
Tagesfest- geld Sparkasse	616.289,98	614.118,53	754.188,40,-	687.524,-	199.339,39
Festgeld	0,-	0,-	0,-	0,-	500.000,-
Barkasse	163,36	85,01	249,66	112,60	456,97
Gesamt	616.453,34	614.203,54	744.357,26	669.497,69	700.524,96

Das Tagesfestgeld bei der Sparkasse wird je nach Zinsstaffel mit max. 2,5% verzinst.
Seit August haben wir bis zum 31.12.06 Festgeld in Höhe von 500 T€ zu einem Zinssatz von 3,1% angelegt.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

I: Teilnehmerübersichten

VHS

Bei den Teilnehmerzahlen liegen wir im 3. Quartal auf Vorjahresniveau. Aufgrund der besonderen Situation mit der Lage der Sommerferien gehen wir jedoch davon aus, dass sich die positive Entwicklung vom 1. Halbjahr auf das Gesamtjahr gesehen fortsetzt.

Musikschule

In der Musikschule haben wir einen zum Semesterwechsel üblichen Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen. Wir rechnen jedoch erst per November mit einer Zunahme der Anmeldungen, da auch im Oktober zwei Wochen Schulferien waren. Von den 40 Schülern, die von einem sich derzeit im Krankenstand befindenden Musiklehrer betreut werden, konnten 26 Schüler auf Kollegen verteilt werden. Die anderen Schüler möchten bis zur Rückkehr der Lehrkraft warten.

Dworaczek
Betriebsleiter

Wetzlar, den 14. November 2006